



Präsidiales
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
präsidiales@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Gemeinderat vom 1. Oktober 2024

2024/149. Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 9471

Ausgangslage

Das bestehende angeschriebene Patrouillenfahrzeug 9471 ist mittlerweile 7-jährig. Das Getriebe zeigt deutliche Alterserscheinungen. Zudem mussten im vergangenen Jahr bereits diverse Reparaturen wegen Abnutzung durchgeführt werden. Nicht notwendige Reparaturen wie das defekte Totwinkelsystem oder das Nicht-Funktionieren der Batterieladung von extern wurden nicht ausgeführt. Auch die Probleme mit dem Getriebe wurden zwar von der Garage bereits begutachtet, und günstige Möglichkeiten zum einwandfreien Funktionieren wurden versucht, doch wird das Getriebe nicht mehr lange halten. Dies wäre eine Reparatur im fünfstelligen Bereich. In der Investitionsplanung wurde deshalb ein Ersatz für das Patrouillenfahrzeug per 2025 eingesetzt. Es zeigt sich, dass sechs Jahre für ein Patrouillenfahrzeug durchaus eine gute Einsatzdauer ist, jedoch darüber hinaus sind die Verschleisserscheinungen deutlich spürbar. Mit dem geplanten Ersatz per 2025 würde das Patrouillenfahrzeug 9471 mit acht Jahren ausser Dienst gesetzt. Mit der Erhöhung des Stellenplanes stehen die Fahrzeuge zudem deutlich mehr im Einsatz, weshalb eine Überschreitung der Einsatzdauer von sechs Jahren nicht sinnvoll ist. Daher wurde in der Investitionsplanung ab 2025 alle zwei Jahre ein Ersatzfahrzeug eingesetzt. Somit stehen künftig alle drei Patrouillenfahrzeuge jeweils für sechs Jahre im Einsatz, bis sie ersetzt werden.

Evaluation

Anforderungen neues Dienstfahrzeug

Ein Patrouillenfahrzeug ist für das Korps nicht lediglich ein Fortbewegungsmittel. Es ist gleichzeitig der mobile Arbeitsplatz der Polizistinnen und Polizisten. Aus diesem Grund ist es von grosser Wichtigkeit, die Anforderungen für kommende Patrouillenfahrzeuge bei den Frontmitarbeitenden abzuholen.

Im ersten Teamgespräch wurden die grundlegenden Anforderungen wie folgt zusammenge stellt:

- ausreichend Platz
 - für sämtliche Ausrüstung
 - für eine Zelle
 - für eine Hundebox
- ausreichend Zuladung
- Allradantriebe
- genügend Motorenleistung
- Bodenfreiheit
- kleiner Wendekreis

Die Evaluation hat ergeben, dass lediglich zwei Fahrzeuge als Ersatz für das bestehende Patrouillenfahrzeug 9471 in Frage kommen. Dies sind der Ford Transit Custom Ecoblue und der Mercedes-Benz V 300 d 4Matic.

Die detaillierten Informationen der Evaluation können dem Dokument «01 Fahrzeugevaluation 2025» entnommen werden.

Der Polizeikommission wurde am 7. Juni 2024 beantragt und danach im Zirkular beschlossen, die konkret in Frage kommenden Fahrzeuge Mercedes-Benz V 300 d 4Matic und Ford Transit Custom EcoBlue zu testen und auf das Testen der übrigen Fahrzeuge zu verzichten.

Test der Fahrzeuge

Am 11. Juli 2024 konnten die beiden Fahrzeuge von Ford und Mercedes durch das Team der Polizei Region Pfäffikon ausgiebig getestet werden. Hierfür wurde ein Tagesablauf erstellt und eine einheitliche Teststrecke für alle definiert. Alle Mitarbeitenden mussten diverse Eigenschaften der Fahrzeuge testen und anschliessend auf dem Bewertungsblatt bewerten.

Detaillierte Informationen können den Dokumenten «02 Bewertungsblatt», «03 Tagesablauf Aufgaben» und «04 Teststrecke» entnommen werden.

Zusammenfassung der Bewertungsblätter:

	Ford Transit	Mercedes Benz V-Klasse
+	<ul style="list-style-type: none"> • gute Übersicht, sehr grosse Rückspiegel • gute Verarbeitung (Qualitätsanmutung nicht ganz auf dem Level des anderen Konkurrenten) • einfache Bedienung des Navis • viel Platz als Fahrer und Beifahrer • grösste Kofferraumtiefe • in den nächsten Wochen/Monaten wird ein Behördensatzwerk geliefert werden können (höhere Zuladung, stärkere Bremsen) • tiefe Kofferraummulde (Einbau Fahrzeugtechnik) 	<ul style="list-style-type: none"> • gute Übersicht • bequemes und angenehmeres Ein- und Aussteigen • sehr gute Verarbeitung • viel Platz als Fahrer und Beifahrer • intuitive Bedienung • grosses und übersichtliches Display • gute Fahrdynamik • leistungsstärkerer Motor bei niedrigstem Verbrauch • normale Geräuschkulisse im Innenraum • praktisch kein Turboloch feststellbar • sehr gute Materialanmutung und Haptik • tiefe Kofferraummulde (Einbau Fahrzeugtechnik) • Einbau Funk in bestehende Mittelkonsole möglich • Das Fahrzeug kann mit einer Luftfederung ausgestattet werden. <p>Alleinstellungsmerkmal: Behördenschnittstelle vorhanden, Fahrzeug ist im Polizedienst mehrfach und langjährig durch diverse andere Polizeikorps erprobt.</p> <p>Fahrzeuggarage in der näheren Umgebung</p>
-	<ul style="list-style-type: none"> • schwacher Motor bei hohem Verbrauch (dies bereits ohne einem Polizeiausbau) • «schwammige» Fahrdynamik, besonders in den Kurven • nervöseres Schaltverhalten als Konkurrent (problematische Quartierfahrten) • ruckigeres Fahrverhalten bei niedrigen Patrouillengeschwindigkeiten, turbo- 	<ul style="list-style-type: none"> • breitere A-Säule, wobei die Sicht etwas eingeschränkt ist • geteilte Heckklappe erschwert Zugriff auf Material, zudem weniger Wittringsschutz • Fahrwerk nicht höhenverstellbar, gleicht jedoch Beladungsniveau aus • Motor im Vergleich zur Konkurrenz etwas lauter

	<ul style="list-style-type: none"> lochbedingt Behördenmodul noch nicht auf dem Markt, eine Schnittstelle, Polizei-Fahrzeugelektronik muss separat generiert werden (Stand 12.07.2024) Die Sitze wirken medioker Handgriffe bei der Türverkleidungen sind gummiert. Diese werden rasch abgenutzt und zerfallen in kurzer Zeit Eine Luftfederung wird durch Ford nicht angeboten. Somit verschlechtert sich das Fahrverhalten stetig, besonders mit der grösseren Last 	<ul style="list-style-type: none"> genügende, jedoch geringste Zuladung im Vergleich grösserer Wendekreis als der Konkurrent
--	--	--

Wertung nach Punkten		
Kategorie	Ford Transit	Mercedes Benz V-Klasse
Ein-/Aussteigen	3.5	4.4
Übersicht Fahrer	4.1	4.4
Intuitive Bedienung	3.0	4.4
Übersicht Instrumente	4.0	4.7
Bedienung Navi	4.1	4.3
Platzverhältnisse Fahrer, Beifahrer	4.3	4.4
Platzverhältnisse Mitfahrer	5.0	5.0
Qualitätseindruck	3.0	4.7
Geräuscheindruck (Motor, Signalgeber etc.)	3.6	4.1
Motor (Leistung/Kraft-entfaltung etc.)	2.6	4.1
Fahrdynamik	3.0	4.1
Beifahrer (Wank-Bewegung etc.)	3.7	4.3
Fahreindruck insgesamt	3.6	4.1
Persönliche Anmerkungen	3.0	4.6
Gesamtwertung	3.6	4.4

Anmerkung zur Tabelle Wertung nach Punkten:

Die Punktzahlen reflektieren den Durchschnitt der Bewertung. Punktzahlen von 1 bis 5: 1 = schlechteste Wertung, 5 = beste Wertung. Die Auswertung mit Punkten soll Tendenzen aus Sicht der Mannschaft aufzeigen. Bei den Testern handelt es sich nicht um geschultes Fachpersonal. Bei der Wertung nach Punkten ist dies zu berücksichtigen.

Verbrauchstest

Um den effektiven Verbrauch der beiden Fahrzeuge zu ermitteln, wurden beide vor dem Testbeginn vollgetankt und nach dem Testende erneut vollgetankt. Beim Test wurde darauf geachtet, dass beide Fahrzeuge immer dieselbe Strecke absolvierten. Dabei wurden folgende Verbräuche festgestellt:

Verbrauch		
	Ford Transit	Mercedes Benz V-Klasse
Kilometer vor Testbeginn	4125 km	65 km
Kilometer nach Testende	4171 km	116 km
Gefahrene Strecke	46 km	51 km
Kraftstoff getankt am Testende	9.38 l	7.72 l
Verbrauch pro 100 Kilometer	20.39 l	15.14 l

Die detaillierten Informationen der Fahrzeugtests können dem Dokument «05 Zusammenfassung Bewertung» entnommen werden.

Kosten

Die Kosten der Anschaffung des neuen Patrouillenfahrzeuges setzen sich aus den Kosten für das Fahrzeug und den Kosten für den Ausbau zusammen.

Die offerierten Kosten (inkl. MwSt.) sind wie folgt:

	Ford Transit Custom EcoBlue	Mercedes-Benz V 300 d 4Matic
Fahrzeug	CHF 71'530.80	CHF 86'187.00
Ausbau	CHF 71'600.80	CHF 67'138.70
TOTAL-Kosten	CHF 143'131.60	CHF 153'325.70

Die hier offerierten Kosten basieren auf den aktuell gültigen Preisen. Preisänderungen bis zur Bestellung und Auslieferung im Jahr 2025 können nicht ausgeschlossen werden.

Die Kosten beider möglichen Patrouillenfahrzeuge bewegen sich innerhalb der in der Investitionsplanung durch die Polizeikommission aufgenommenen Kosten von CHF 160'000.00.

Das zuletzt im Jahr 2022 angeschaffte Patrouillenfahrzeug 9473 kostete Total 158'325.15.

Die detaillierten Informationen betreffend die Offerten können den vier Offerten (Dokument 06 bis 09) entnommen werden.

Entschluss

Aufgrund des deutlich besseren Abschneidens beim Fahrzeugtest und des Wissens um die Bewährung bei diversen Polizeikorps als Patrouillenfahrzeug beantragt die Polizei Region Pfäffikon die Anschaffung des Mercedes-Benz V 300 d 4Matic als Ersatz für das bestehende Patrouillenfahrzeug 9471.

Die Polizeikommission stimmte am 6. September 2024 der Beschaffung des Mercedes-Benz V 300 d 4Matic zu und beantragte der Trägergemeinde die Anschaffung formell zu beschliessen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Für die Lieferung und Anschaffung des Patrouillenfahrzeuges Mercedes-Benz V 300 d 4Matic wird ein Betrag von Fr. 153'325.70 bewilligt.

2. Es handelt sich hierbei um eine nicht gebundene Ausgabe. Der Betrag ist im Budget 2025 enthalten und geht, vorbehältlich der Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung, zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto-Nr. 2511.5060.001.
 3. Mit dem Vollzug des Beschlusses wird der Dienstchef Polizei Region Pfäffikon beauftragt.
 4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Ressortvorsteherin Sicherheit und Einwohnerdienste
 - Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften
 - Ressortvorstand Sicherheit Gemeinde Fehrlitorf
 - Ressortvorstand Sicherheit Gemeinde Russikon
 - Bereichsleiter Sicherheit und Einwohnerdienste
 - Bereichsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Dienstchef Polizei Region Pfäffikon
- Archiv P2.01
- Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Daniel Beckmann
Gemeindeschreiber

Versanddatum:



Die Perle am Pfäffikersee